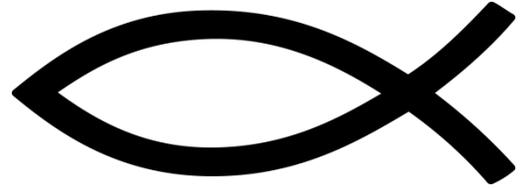


Ökumene – Arbeitskreis

Katholische Pfarrei St. Stephan Putzbrunn
und
Evangelischer Gemeindestützpunkt St. Martin Putzbrunn



5.03.2024, 20 Uhr, im kath. Sitzungszimmer St. Stephan Putzbrunn
Ende 22:00 Uhr
Protokoll: Frau Karl

Teilnehmende Personen:

Evang. Pfarrer Philipp Bäumer, Frau Ebner, Frau Gamperl, Frau Rosenberger
Kath. Pfarrvikar Herr Berkmüller, Frau Höcherl, Frau Dittrich, Frau Schotte, Frau Geins, Herr Rosenberger, Frau Karl

Entschuldigt:

Herr Nuber, Herr Schillinger
das ökum. Kindergottesdienstteam, Frau Engelhardt, erhält wie bisher das Protokoll.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Gespräch über den Text „Ökumene unter einem Dach“
3. Bericht von Frau Karl über den Förderverein
4. Absprachen zum ökumenischen Osterfrühstück
5. Sonstiges und Termine
6. Abschluss und Segen

Top 1: Begrüßung und Andacht

Pfarrer Bäumer begrüßte alle Anwesenden zum Ökumene-Arbeitskreis und verlas einen Impuls zum Thema, Kirchenräume. Eine Kirche ist für jeden offen, eine Kirche kann warten bis ich eintrete, eine Kirche bleibt wie sie ist, auch wenn ich wieder gehe, eine Kirche lässt mich in Frieden hinausgehen.

Top 2: Gespräch über den Text „Ökumene unter einem Dach“

Mit der Einladung zur dieser Ökumene-AK-Sitzung erhielten wir einen Text, den Herr Schillinger in der Münchner theologischen Zeitschrift entdeckt hat, mit der Bitte sich einzulesen. Der Verfasser, Prof. Stefan Kopp, beschreibt ausführlich die Historie und die Bauidee vom ökumenischen Kirchenzentrum im Olympischen Dorf, eingeweiht zu den olympischen Spielen 1972, und vom ökumenischen Zentrum in Riem, Einweihung 2005. Beide Zentren verbindet die Situation, dass das olympische Dorf neu entstanden ist und keine Stammpfarrei hatte, ebenso in Riem, der Flughafen wurde aufgelöst und ein neuer Münchner Stadtteil entstand. Die Gebäude in ökumenischen Zentren ergeben noch keine Ökumene, Inhalte sind wichtig, das Bemühen von beiden Seiten das Gemeinsame zu pflegen und manchmal das Glück, wenn die Hauptamtlichen der beiden Konfessionen den Mehrwert der gelebten Ökumene erkennen.

Top 3: Bericht von Frau Karl über den Förderverein.

Am Vorabend des 30. ökum. Kirchweihfestes wurde zu einer Infoveranstaltung im Kirchenzentrum eingeladen, der evangelische Kirchenvorstand der katholische Kirchenpfleger erläuterten die finanziellen Probleme die vorhandenen Räume zu pflegen, zu erhalten, eventuell Räume zu vermieten und die gestiegenen Gasabschlagszahlungen für die Heizung. Der Vorschlag, einen Förderverein zu gründen um Spenden zu sammeln, stand im Raum. Anfang 2023 gab es erste Treffen mit dieser Überlegung. Weitere Treffen folgten, es wurde konkret, am 14.06.2023 wurde zu einer Infoveranstaltung eingeladen und am 19.07.2023 haben 25 Gründungsmitglieder den Förderverein Kirchenzentrum Putzbrunn gegründet. Der

Verein wurde in das Vereinsregister eingetragen, hat eine Körperschaftssteuer Nummer und den Freistellungsbescheid des Finanzamtes München erhalten, kann Spendenbescheinigungen ausstellen. Erste Spenden sind eingegangen, die Mitgliederbeiträge wurden eingezogen, ein schönes Logo erarbeitet und am 21.02.2024 die 1. ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Die Mitglieder hatten viele Ideen für weitere Aktivitäten mit dem Ziel Spenden zu sammeln, die dann zweckgebunden gemäß Satzung weitergereicht werden können. Der Förderverein hat das gesamte Kirchenzentrum im Blick, erste Priorität hat jetzt die alte St. Stephanskirche, der Dachstuhl ist dringend sanierungsbedürftig. Die Katholische Kirchenstiftung Putzbrunn hat beim Erzbischöflichen Ordinariat Anträge gestellt und für die Planungskosten von 105.000 € einen Zuschuss von 85 % bewilligt bekommen. Jetzt sind 3 Architekturbüros beauftragt die genaue Planung der Sanierung zu erarbeiten. Im Sommer/Herbst wird entschieden wie es wann weitergeht. Ca. 600.000 € sind für die Sanierung der alten Kirche veranschlagt.

Am 17.03.2024 lädt der Förderverein zum Fastenessen ein, Knödel-Dreierlei, und freut sich über Spenden, weitere Aktionen werden folgen.

Am 08.08.1725 wurde die alte St. Stephanskirche geweiht, das heißt, wir feiern 2025 in Putzbrunn 300 Jahre St. Stephanskirche.

Pfarrvikar Berkmüller begrüßt das Entstehen des Fördervereins. Am 01. Mai 2024 wird in der alten Kirche, 10:30 Uhr, ein Gottesdienst stattfinden, ebenso ist der allgemeine Kirchweihgottesdienst, 20. Oktober 2024 in der alten Kirche geplant.

Top 4: Absprachen zum ökumenischen Osterfrühstück

Bereits in der letzten Ökumene-AK-Sitzung wurde entschieden wieder zu einem ökumenischen Osterfrühstück nach dem Gottesdienst am Ostersonntag in den kath. Pfarrsaal einzuladen. Um die Organisation kümmert sich der Ökumene-AK. Am Samstagnachmittag bereiten Frau Schotte und Frau Karl den Pfarrsaal vor, kaufen Tee, Kaffee, Milch und Servietten ein. Helfer zum Zusammenräumen nach dem Osterfrühstück werden noch gesucht, bitte bei Frau Karl, karl.gertraud@web.de, Tel. 089 603099, melden. Frau Ambs vom Pfarrbüro der Jubilatekirche hat eine Datei für die Erstellung eines Plakates, ein schönes Foto zum Osterfrühstück liefert Frau Karl. Viel Mundpropaganda für das Osterfrühstück kann helfen, dass das Angebot angenommen wird. Pfarrvikar Berkmüller und Pfarrer Bäumer bemühen sich den Ablauf gut zu koordinieren, dass einigermaßen gemeinsam mit dem Frühstück begonnen werden kann.

Top 5: Sonstiges und Termine

Rückblick zu den Veranstaltungen in der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Januar, der Bibelabend am Di. 16.01.2024 hatte 3 Teilnehmer, der Abend mit Taizéliedern in St. Martin hatte 10 Teilnehmer. Der Sonntagsgottesdienst in neuer Form wurde gut angenommen. Der Vorschlag für 2025, eine Ökumene-AK-Sitzung in die Gebetswoche zu legen als Bibelabend und den Abend mit Taizéliedern beizubehalten wurde angenommen und wird für 2025 so geplant.

Der ökumenische Jahreskalender, einsehbar www.pv4bo.de - St. Stephan Putzbrunn - Ökumene - Jahreskalender 2024 wurde von Pfarrvikar Berkmüller vervollständigt, Frau Geins stellt alle Termine auf die Homepage.

Unser nächste Ökumene-Arbeitskreis trifft sich am Dienstag, 11. Juni 2024, 20 Uhr, im kath. Sitzungszimmer St. Stephan.

Top 3: Gebet und Segen

Als geistlichen Abschluss unserer Ökumene-AK-Sitzung sprachen Pfarrer Bäumer und Pfarrvikar Berkmüller gemeinsam einen Segen und wünschten einen guten Nachausweg.

Protokoll erstellt, 08.03.2024, Gertraud Karl

Protokoll genehmigt: 12.03.2024, Pfarrvikar Berkmüller, Pfarrer Bäumer